

General - Versammlung mit Vortrag

Freitag, den 10. Mai 1957 in der Turnhalle

Um 20 $\frac{1}{2}$ Uhr eröffnete der Präsident Adolf Fischer unsere Generalversammlung, die als Mitgliederwerbung gedacht war und zu welcher sich unser Mitbürger Herr Pfarrer Willi Fischer aus Muen in verdankenswerter Weise zur Verfügung stellte uns einen Vortrag mit Lichtbilder zu halten über das Thema:
M e i n e E i n d r ü c k e i n K o r e a als Feldprediger bei der Waffenstillstandskommission.

Herr Pfarrer Willi Fischer war als Feldprediger von der Schweiz für 4 Monate nach Korea abkommandiert worden und in einem sehr interessanten Vortrag mit Lichtbildern schilderte er uns während 2 Stunden seine Eindrücke in diesem Lande.

Er zog einen Vergleich mit dem unterdrückten Ungarn, an welchem das Schweizervolk so grosse Anteilnahme zeigte und die russische Unterjochung verurteilte. So wäre es auch dem Südkoreanischenvolke ergangen, wenn nicht die Uno eingeschritten wäre. Viel Leid ist während diesem Kriege über dieses Volk hereingebrochen, aber die Freiheit die ihm erhalten blieb, ist das grosse Opfer wert. Die 4 neutralen Staaten, Tschechoslowakei, Polen, Schweden und die Schweiz war die Aufgabe gestellt, die Demarkationslinie zu bewachen. Mannschaften & Kriegsmaterial das zurückgezogen wurde, durfte nur wieder in der gleichen Anzahl ersetzt werden. Er schilderte auch die Aufgabe eines Feldpredigers & betonte, dass es immer Zeiten gebe, wo die Mannschaft seelisch oder moralisch leide & in solchen Zeiten ein Feldprediger wirklich nötig sei.

Die nach dem Vortrag gezeigten Lichtbilder zeigten uns die Naturschönheiten dieses Landes, aber auch die primitiven Wohnverhältnisse, sowie das karge Leben der Bevölkerung. Auch einige schöne Aufnahmen aus Japan in welchem Lande unsere Schweizermansschaft meistens den Urlaub verbrachte waren uns nicht vorenthalten. Die Rückreise, die Herr Fischer über die Hawaii Inseln führten wurden uns gezeigt. Noch lange hätten die Besucher dem sehr interessanten Vortrag zugehört & zugeschaut, aber die Zeit war derart vorgerückt, dass Pfarrer Willi Fischer ca um 23 Uhr seinen schönen & lehrreichen Vortrag beendete.

Wir alle schliessen uns dem Präsident an, in welchem er dem Referenten den schönen & lehrreichen Vortrag auf beste verdankte an.

Leider verzogen sich nach dem Vortrag die Mitglieder des V.V. zum grössten Teil, sodass der Präsident an die Wenigen die noch ausharrten die Anfrage stellte, ob die Generalversammlung noch abgehalten werden solle oder nicht.

Herr Robert Erismann stellte den Antrag:

Es sei die Generalversammlung auf das nächste Jahr mit der Generalversammlung 1958 zu verschieben.

Dieser Antrag wurde von den Anwesenden angenommen & die Versammlung geschlossen

Schluss ca 23.15 Uhr

Der Präsident : Der Aktuar :

